

Programm Frühjahr 2017



mikrotext



Nikola Richter
Verlegerin
mikrotext

Das Frühjahr 2017 bei mikrotext nimmt aufgewühlte Gemeinschaften in den Blick und präsentiert kräftige neue literarische und journalistische Stimmen in vielen Formaten: Wir veröffentlichen einen **Liebesroman**, der wie nebenbei die Zersetzung der bürgerlichen Kultur zeigt. Ein dänischer Journalist erzählt eine todbringende **deutsch-deutsche Fluchtgeschichte** über die Ostsee vor genau 40 Jahren. Dass Radikalisierung mitten in Europa stattfindet, davon berichtet die Reportage über **Teufelsaustreibungen** in Polen. Wir haben dagegen Rezepte: etwa Widerstand mit **Maya-Wissen und Hacker-Theorie**. Und Facebook-Essays aus dem **Wiener Underground** ... mit *Hoffnun'* im Titel!

Ihre *Nikola Richter*



Arunika Senarath
Diese eine Nacht. Roman
Erscheint im Januar 2017
Taschenbuch
Ca. 200 Seiten
12,99 Euro
ISBN 978-3-944543-46-8

E-Book
4,99 Euro
ISBN 978-3-944543-45-1

Debüt
Heutiges Dresden
Liebesgeschichte

Vor der Kulisse von Dresdens Elb-Barock spielt diese Romeo-und-Julia-Geschichte: Das Studentenleben der hübschen Amina mit algerischem Vater wird aufgemischt, als sie Sten mit den eisblauen Augen auf einer Party kennenlernt. Sie ist fasziniert von seinen verrückten Ideen, etwa einem Candle-Light-Dinner in einem Hinterzimmer der Semperoper. Doch als sie zufällig davon erfährt, dass er einer ausländerfeindlichen Gruppierung angehört, wachsen ihre Zweifel. Ist er wirklich der, der er zu sein scheint? Und dann ist da noch ihre eigene Vergangenheit, die sie immer wieder herausfordert.

Die junge Autorin Arunika Senarath entwirft in ihrem Debütroman ein zeitgenössisches Personal junger Menschen, das zwischen Neustadt und Frauenkirche studiert, liebt, streitet, feiert. Und dem der politische Ruck nach rechts zusetzt.



Arunika Senarath wurde 1993 in Colombo, Sri Lanka geboren und wuchs in einer Kleinstadt in Baden-Württemberg auf. Sie studierte Politik- und Kommunikationswissenschaft an der TU Dresden und wohnt in Berlin. *Diese eine Nacht* ist ihr Debütroman. Sie schreibt an einer Fortsetzung, die demnächst bei mikrotext erscheinen wird.



Vor 40 Jahren: Im März 1977 flieht die fünfköpfige Familie Sender in zwei faltbooten über die Ostsee nach Dänemark. Nur die Mutter und der Sohn schaffen es, der Vater und zwei Töchter sterben im kalten Meer. 5.400 Menschen versuchten, auf diesem Wege die DDR zu verlassen – fast 200 kamen dabei um. Warum nahmen Menschen dieses Risiko auf sich? Unter welchem Druck stand das Ehepaar Sender? Ihre tragische Geschichte, unter anderem mit Hilfe von Stasi-Akten rekonstruiert, liest sich wie ein Thriller.

„Über die menschliche Suche nach Freiheit.“
— *Weekendavisen*



Jesper Clemmensen, geboren 1975, ist an der dänischen Ostseeküste aufgewachsen. Der Autor und TV-Journalist recherchierte sieben Jahre zu Einzelschicksalen von DDR-Flüchtlingen. Sein Reportage-Buch *Fluchtroute: Ostsee (Flugtrute: Østersøen, Gyldendal)* wurde in Dänemark als „Bestes Buch über Geschichte“ ausgezeichnet.



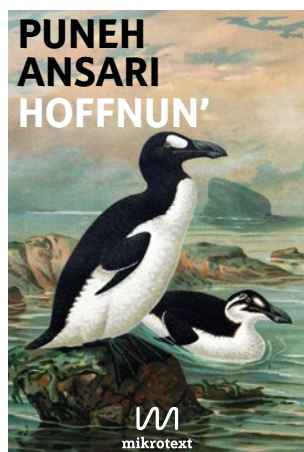
Tobias J. Koch widmet sich der Ostseeregion als Kultur- und Literaturraum. Dabei ist er sowohl als Übersetzer aus dem Dänischen als auch als Kulturmanager tätig.



Jesper Clemmensen
Die Entscheidung der Familie Sender. Reportage
Aus dem Dänischen
von Tobias J. Koch
Deutsche Erstausgabe
Erscheint Mitte Februar 2017
Original-E-Book
Ca. 50 Seiten
2,99 Euro
ISBN 978-3-944543-47-5

**Preisgekrönte
Reportage**
**Jahrestag der Flucht
am 8. März 2017**
**Deutsch-deutsche
Geschichte**

ich sehne mich nach urlaub / ich will pilzpofesen „tschernobyl“ verköstigen in odessa



Puneh Ansari
Hoffnun'. Posts
Erscheint Ende Februar 2017
Taschenbuch
Ca. 120 Seiten
Ca. 12,99 Euro
ISBN 978-3-944543-48-2

E-Book
5,99 Euro
ISBN 978-3-944543-49-9

Wiener Underground
Alltag im 21. Jahrhundert
Weltuntergang

Puneh Ansari ist die Texterin der Zivilisationsmüdigkeit. Sie dreht in ihren poetischen Kurzsays, die zuerst als Posts auf Facebook erschienen sind, apokalyptische Pirouetten. Alltägliche Beobachtungen kippen ins Existenzielle, Melancholie trifft auf komische Sprachspiele. Da ist die Wut über den Konsumkapitalismus, da ist die Depression über das not so very enhanced, unfertige Ich, die Enttäuschung über den leergefegten Jobmarkt mit „Berufen“, der Computer ist heiß gelaufen ... Ansari schreibt mit einer jugendlichen Anti-Haltung und einem Rest an Sehnsucht nach einer reparierten, heilen Welt. Ist die Natur nur noch ein absurdes Gegenüber?

„Bombe.“
— *Stefanie Sargnagel*



Puneh Ansari, geboren 1983 in Wien, studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft. Sie wohnt als Autorin und Künstlerin in Wien.

Der Koyote ist der Meister des Chaos. Er spielt, trickst, verwirrt. Alan Mills zeigt in seinem englischsprachigen Essay, wie wir unsere digitale Souveränität als „transkulturelle Hipster-Tricks-ter“ erhalten können – zwischen Fiktion, Traum, Halluzination und Virtualität. Er nimmt uns mit auf eine Reise durch die Mythen der Maya und liest mit uns das *Popol Vuh*, den heiligen Text dieses Volkes. Er erinnert an widerständige Motive aus der klassischen Bildung und aus dem literarischen Kanon. Und er mischt das alles gut mit neuester Hacking-Theorie und populärer Kultur von *Breaking Bad* bis *Star Wars*, von Bugs Bunny bis El Zorro, von David Bowie bis Michael Jackson.

„Alan Mills schreibt über das Internet in einer Form, die zum Teil so assoziativ funktioniert wie das Internet selbst.“

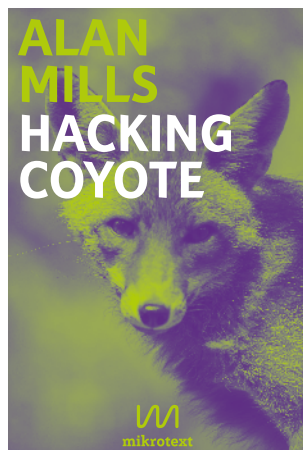
— Eva Wißkirchen, *comparaison d’etre*

„Wie ein Verschwörungstheoretiker.“

— Enno Park, *Deutschlandradio Kultur*



Alan Mills wurde 1979 in Guatemala geboren und lebt mittlerweile in Berlin und Wien. Er promoviert über zeitgenössische lateinamerikanische Literatur, insbesondere indigenistische Science Fiction. Er veröffentlichte bisher drei Lyrikbände, bei mikrotext erschien *Eine Subkultur der Träume*. Auf Twitter. Sein Twitter-Account ist @alan1000s.



Alan Mills
Hacking Coyote.
Tricks for Digital Resistance
Auf Englisch
Erscheint Januar 2017
Ca. 88 Seiten
ca. 9,99 Euro
ISBN 978-3-944543-43-7

E-Book
3,99 Euro
ISBN 978-3-944543-38-3

Eingeladen zur
Transmediale 2017
Digitale Theorie
Auf Englisch

Backlist

Bücher



Nadine Wojcik

Wo der Teufel wohnt.

Besessene und Exorzisten in Polen. Reportage

Erschienen November 2016

132 Seiten

Taschenbuch

10,99 Euro

ISBN 978-3-944543-44-4

E-Book

3,99 Euro

ISBN 978-3-944543-39-0

Radikalisierung

Tabuthema

Glaube und Kritik

Waren es vor 20 Jahren gerade einmal vier, beläuft sich die Zahl der Exorzisten in Polen mittlerweile auf rund 130. Sie werden direkt vom Bischof ernannt, die Nachfrage ist groß. Die Journalistin Nadine Wojcik hat vor Ort recherchiert und sich mit Exorzisten, mit Besessenen, Theologen und Publizisten wie dem Herausgeber des Magazins *Der Exorzist* getroffen. Eine genaue und packende Spurensuche nach Glauben und Unglauben in 13 Kapiteln, die weder reißerisch anklagt noch entschuldigt, sondern versucht, ein erstarkendes Phänomen zu verstehen.

„Wie ein Roadmovie.“

— Adam Gusowski, *Funkhaus Europa*

„Zwischen den Zeilen erzählt dieses Buch von Angst ... und von der Suche nach einfachen Antworten und klaren Regeln. Große Empfehlung.“

— Tania Folaji, *Elektro vs. Print*



Nadine Wojcik ist freischaffende Radioreporterin und Autorin in den Themenbereichen Kultur, Arbeitswelten und Osteuropa für DW, Deutschlandradio Kultur und SWR 2 und trainiert Nachwuchsjournalisten unter anderem für die DW Akademie in der Republik Moldau.

E-Book-Originale* (Auswahl)



104 Seiten
8,99 Euro
2. Auflage



700 Seiten
3,99 Euro



200 Seiten
2,99 Euro



60 Seiten
7,99 Euro
2. Auflage



200 Seiten
3,99 Euro



120 Seiten
1,99 Euro



148 Seiten
13,99 Euro



500 Seiten
4,99 Euro
alle Erlöse werden
gespendet



1800 Seiten
4,99 Euro



84 Seiten
8,99 Euro



180 Seiten
3,49 Euro
mit GIFs



120 Seiten
1,99 Euro



128 Seiten
9,99 Euro
3. Auflage



60 Seiten
1,99 Euro



50 Seiten
1,99 Euro

* Seitenangaben sind ungefähre Angaben für einen Smartphone-Bildschirm

mikrotext

c/o Colonia Nova
Thiemannstr. 1
12059 Berlin
www.mikrotext.de

Verlagsleitung: Nikola Richter
Coverdesign, Satz:
Andrea Nienhaus
Logo & Typo: Viktor Nübel

Presse & Veranstaltungen

Tel. +49 (0)170 585 03 02
info@mikrotext.de

Auslieferung

Brockhaus
Kommissionsgeschäft GmbH
Postfach, 70803 Kornwestheim
Lidija Eisenbarth
l.eisenbarth@brocom.de
Tel./Fax +49 (0)715 413 27-24/-13

mikrotext ist ein unabhängiger Verlag für Texte mit Haltung und für neue Narrative.

Der Schwerpunkt des Verlags liegt auf aktuellen literarischen Texten, die Zeitgenossenschaft dokumentieren und Perspektiven in die Zukunft schreiben. Sie sind inspiriert von Diskussionen in sozialen Medien und dem Blick auf internationale Debatten. Alle Texte erscheinen zunächst als E-Books auf Deutsch, ausgewählte Titel werden auch auf Englisch angeboten. Einige sind gedruckt im Buchhandel erhältlich.

Melden Sie sich gerne bei uns. Auf Anfrage schicken wir Ihnen PDFs für die Berichterstattung. Wir freuen uns über Feedback und Interesse.